

## 11. Steuerungsgruppe AgendaWieden Plus

15. Februar 2012, 17 bis 19 Uhr, Besprechungsraum Büro PlanSinn

### Stimmberechtigte Mitglieder:

Ludwig Dvořák (BR SPÖ, Vorsitzender Finanzausschuss)  
Sepp Engelmaier (AgendaGruppe „St. Elisabethviertel“)  
Lea Halbwidl (BV-Stvin, Vorsitzende Sozialausschuss)  
Julia Malle (BR Grüne)  
Barbara Neuroth (BV-Stvin, Vorsitzende Umweltausschuss)  
Leo Plasch (Bezirksvorsteher, SPÖ)  
Ursula Prager-Ramsa (Clubobfrau SPÖ, Vorsitzende Bauausschuss)  
Helga Riedel (Clubobfrau ÖVP, Vorsitzende Verkehrs- und Planungsausschuss)  
Inge Wolf (Clubobfrau-Stvin FPÖ)  
Ingeborg Zenk (AgendaGruppe „Medea – FrauenInfoCorner; bis 18 Uhr)

**Nicht stimmberechtigte Mitglieder:** Ulrike Böhm (Verein Lokale Agenda 21 Wien), Helmut Preis (GB 4\_5, Grätzlmanagement Elisabethviertel), Johannes Posch, Kirsten Förster (AgendaBüro Wieden)

Entschuldigt: Wolfgang Hachmeister (AgendaGruppe „St. Elisabethviertel“), Ewald Muzler (AgendaGruppe „Begegnung im Freihausviertel“)

### TOPs

1. Berichte der AgendaGruppen – Pläne & Unterstützungsbedarf
2. Ideenwettbewerb „Wieden bewegen!“ – Umsetzung
3. Weiterführung AgendaWieden ab Juli 2012
4. Online-Umfrage zur Zukunft der Wieden
5. Pilotprojekt „Wiener Spielstraße“
6. Berichte Agenda-Team
7. Allfälliges

Das nächste Treffen der AgendaWieden Plus **Steuerungsgruppe** findet  
**am 22. Mai 2012 von 17 bis 19 Uhr** bei PlanSinn statt!



## Termine

### Innenhof-Flohmarkt

- Info-Abend in der BV 5. März 2012, 18.30 Uhr
- Anmeldeschluss für eigenen Stand 13. April 2012
- Innenhof-Flohmarkt 5. Mai 2012, 10 bis 16 Uhr

### Nachbarschaftstag

1. Juni 2012

### Bezirksfestwochen

4. Juni bis Ende Juni, Veranstaltungen in diesem Zeitraum können über diese Schiene angekündigt werden

### 9. AgendaFORUM zum

Thema „Partizipative Budgets“

voraussichtlich Do, 12. April, 18-21 Uhr

## (1) Berichte der AgendaGruppen – Pläne & Unterstützungsbedarf

### AgendaGruppe „St. Elisabeth-Viertel“

- Am 29. Februar trifft sich die KünstlerInnengruppe um die diesjährige Ausstellung an der Theresianummauer zu planen. Diesbezüglich stellt sich auch die Frage, wie der Stand der Dinge bzgl. Antrag um Unterstützung aus dem Kulturbudget des Bezirks ist?
  - ➔ kommende Woche tagt der Finanzausschuss, dann gibt es genauere Infos
- Für den Nachbarschaftstag hat die Gruppe noch keine genaueren Pläne.

### Exkurs – Stadtteilmanagement Obere Wieden

Nach der neuen Ausschreibung gibt es die klassische Gebietsbetreuung im 4. Bezirk nicht mehr (aus 4\_5 wurde 5\_12). Dafür gibt es auf der Wieden weiterhin das Stadtteilmanagement Obere Wieden. Das Info-Büro im Container am Elisabeth-Platz wird ab 19. April wieder geöffnet haben (Do, 16 bis 19 Uhr). Der Container soll um eine Art Pinwand (Schaukasten) mit Postkastl-Funktion erweitert werden.

### Vorhaben für dieses Jahr:

- Nachbarschaftstag: Siebdruck-Aktion wie im letzten Jahr
- Meet & Greet-Veranstaltung soll zweimal stattfinden. Der erste Termin wird sich am 6. September zum Thema „Öffentlicher Raum“ widmen. Der zweite Termin ist für den 8. November geplant; das Thema ist noch offen und will auf das reagieren, was sich vor Ort entwickelt.
- In Kooperation mit der AgendaGruppe „St. Elisabeth-Viertel“ soll ein Plan entstehen, in dem neuralgische Punkte im öffentlichen Raum dargestellt werden, die Verbesserungspotential haben.

### AgendaGruppe „Medea – Frauen.Info.Corner“

- Für das Frühjahr ist eine Exkursion ins Rathaus geplant, dort gibt es Führungen zum Thema „Wege der Frauen“.
- Fortsetzung des vorsommerlichen Treffens zum Thema „Frauengeschichte“ – große Nachfrage, dieses Thema noch weiter zu diskutieren.

### Unterstützungsbedarf

- Nutzung der Agenda-Räumlichkeiten und Bewerbung

### AgendaGruppe „Begegnung im Freihausviertel“

- Exkursion nach Graz: Terminvorschläge für Mai und Juni werden von der AgendaGruppe ausgesendet. Wunsch, dass politische VertreterInnen mitfahren (max. zwei Personen pro Fraktion).
- Pflanzaktion am Kühnplatz in Kooperation mit Hr. Berger (MA 42) und VS Schäffergasse >> voraussichtlich Mitte Mai
- Partizipatives Gruppenbudget: Projekt „Generationweg im Freihausviertel“ >> Spaziergang durchs Freihausviertel mit Ergo-TherapeutInnen zum Thema Barrierefreiheit, Ziel: Printprodukt mit Erkenntnissen (zB wo sind klassische Stolpersteine und Lösungsvorschläge wie diese vermieden werden könnten) >> genaues Konzept in einem Monat; Umsetzung vor Ende Juni
- Dieses Jahr wird sich die AgendaGruppe am 1. Juni wieder mit einer Aktion am Nachbarschaftstag beteiligen; Thema Nachbarschaftsweg – Spaziergang zu Zielen im Grätzl (wie zB Vereine, Museen); ev. in Kooperation mit dem Geschäftsstraßenverein
- Auch eine Beteiligung an den Europatagen und die Krippe sind wieder Fixpunkte 2012.

### AgendaGruppe „Begegnungen in Sprache“

Am 12. Dezember fand um 18 Uhr die Vernissage der Ausstellung „Nachbarschaftsfotografie“ in der VHS Polycollege Wieden statt. Die Vernissage wurde wieder mit einer Lesung kombiniert.

Die Ausstellung „Nachbarschaftsfotografie“ hat das Potential weiter zu wandern und auch an anderen Orten könnten bei der Vernissage Lesungen stattfinden (muss noch mit der AgendaGruppe besprochen werden).

### Ideen für neue Orte:

- Kombination aus MA 48, Wiener Wohnen & Bibliothek in der Paulanergasse (Portraits in den Schaufenstern, Lesung in der Bücherei)
- Künstlerhaus
- Sozialversicherung Wiedner Hauptstraße
- AK oder WK

- Geschäftslokal der ehem. Firma Hehn am Elisabeth-Platz (Heli Preis von der GB hat den Kontakt zur Immobilienfirma)
- Verschiedene Geschäftslokale – Schaufenster

### Exkurs – partizipatives Gruppenbudget

Dieses Jahr hat nur die AgendaGruppe „Begegnung im Freihausviertel“ ein Projekt eingereicht. Deshalb wird es keine Vergabesitzung geben.

Das verbleibende Geld wird bei Bedarf für Sachkosten zur Umsetzung der Beiträge des Ideenwettbewerbs „Wieden bewegen!“ eingesetzt.

## **(2) Ideenwettbewerb „Wieden bewegen!“ – Umsetzung**

Die Preisverleihung im Dezember 2011 war eine sehr positive und stimmige Veranstaltung, bei der auch schon produktiv über die Umsetzung der Ideen diskutiert wurde.

Mit den PreisträgerInnen wurde bzw. wird nun Kontakt aufgenommen und die Umsetzung der Ideen geplant. All jene, deren Ideen nicht prämiert wurden, bekamen von den politischen VertreterInnen der Jury ein Feedback auf ihre Idee zugeschickt.

- |          |   |
|----------|---|
| 1. Preis | Straßenmal-Wettbewerb >> Umsetzung im Herbst 2012 im Rahmen der Mobilitätswoche   |
| 2. Preis | Rätselrallye „Lerne meinen Bezirk besser kennen“ >> erstes Planungstreffen am 17. Februar; erste Umsetzung für den Nachbarschaftstag geplant. |
| 2. Preis | Seifenblasenspendene Riesenblume >> erstes Planungstreffen am 21. Februar   |
| 3. Preis | Verkehrserziehung vom Kindergarten bis zum ev. Führerschein >> Veranstaltungsreihe >> erstes Planungstreffen am 20. Februar                   |

## **(3) Weiterführung AgendaWieden ab Juli 2012**

Input Ulrike Böhm (Verein LA 21 in Wien)

Im Januar hat die Vorstandssitzung des Vereins stattgefunden. Dort wurden die Weiterentwicklungs- bzw. Weiterführungspläne der LA 21 in Wien diskutiert. Stadträtin Vassilakou, die Vorsitzende des Vereins ist, hat dort eine Good-Will-Erklärung zur Weiterführung der LA 21 abgegeben. Ziel ist es, den Reserveprojekt-Posten aus dem EU-Fördertopf für eine Finanzierung von weiteren zwei Jahren zu nutzen (2013 und 2014). Im Sinne einer Ausfallhaftung ist aber noch die Zusage der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung erforderlich, bei Ausfall der EU-Gelder die Cofinanzierung zu übernehmen. Mitte März wird es einen Termin mit dem für die Finanzen Zuständigen geben. Für jegliche Weiterführung ist ein

Gemeinderatsbeschluss erforderlich. Auch eine Ausschreibung ist für die zweijährige Fortführung erforderlich. Resümee: realistischweise ist eine Weiterführung der AgendaWieden ab Januar 2013 möglich.

#### Diskussion

- Die Bezirksvorstehung hat einen Brief an die Vizebürgermeisterin geschrieben, in dem sie kund getan hat, dass sie sehr an der Weiterführung der AgendaWieden interessiert ist – unter der Voraussetzung, dass die Hälfte der Kosten durch die Stadt Wien getragen wird.
- Wann entscheidet sich die Geschäftsgruppe endgültig??  
→ Das ist offen...
- Die Bezirksvorstehung ist sehr besorgt über diese lange Überbrückungsphase (Juli bis Dez 2012, oder sogar länger?).

#### **(4) Online-Umfrage zur Zukunft der Wieden**

Vor etlichen Jahren hat eine Gruppe von BürgerInnen gemeinsam mit PolitikerInnen der verschiedenen Fraktionen ein Leitbild für eine nachhaltige Entwicklung der Wieden erstellt. In diesem Leitbild werden Visionen dargelegt, wie eine nachhaltig entwickelte Wieden in der Zukunft erlebt wird. Um die Inhalte des Leitbilds unter die Menschen zu bringen, wurden verschiedene Aktionen gestartet, zB gab es Leitbild-Feecards, ein Leitbild-Sticker-Album beim Nachbarschaftstag.

Die Online-Umfrage ist nun ein weiterer Versuch die Menschen auf der Wieden in Beziehung zum Leitbild zu setzen. In mehreren Arbeitsschritten hat das Agendabüro die Umfrage in technischer und inhaltlicher Sicht entwickelt. Eine Auswahl der Leitbild-Visionen wurde durch konkrete Maßnahmen ergänzt, welche die jeweilige Vision in der Umsetzung unterstützen könnten. Aus diesen Maßnahmen können die Umfrage-TeilnehmerInnen jeweils max. zwei pro Leitbild-Vision auswählen. So entsteht ein differenziertes Bild, was zur Erreichung der Visionen für sinnvoll befunden wird. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, in einem Feld eigene Ideen einzubringen sowie die Bereitschaft zur Mitarbeit in der AgendaWieden kund zu tun.

Die Online-Umfrage ist eine neue Möglichkeit möglichst viele Wiednerinnen und Wiedner mit dem Thema „nachhaltige Bezirksentwicklung“ zu erreichen.

#### Diskussion

- Zentral wird die gute Bewerbung sein, um möglichst viele Menschen zur Teilnahme zu motivieren.  
→ ev. auch bei Veranstaltungen mit Laptop Menschen vor Ort zum Mitmachen motivieren  
→ aufpassen, dass keine politische Beeinflussung passiert!  
→ über eine amtliche Mitteilung erhalten Wiedner Haushalte die Info

- ➔ zusätzlich wird über die Newsletter-Verteiler der AgendaWieden (Post, eMail), Homepages (Bezirk, AgendaWieden, 100-Gründe), facebook, blog, Pressearbeit etc. beworben
- Die Ergebnisse werden auf der Homepage der AgendaWieden veröffentlicht.

## **(5) Pilotprojekt „Wiener Spielstraße“**

Seit Herbst 2010 widmet sich ein von der MA 18 initiiertes Arbeitskreis dem Thema „Spielen in der Stadt“. Der Arbeitskreis setzt sich geschäftsgruppenübergreifend zusammen (MA 13, MA 18, MA 42, MD-BD, GB) und will einen Beitrag zu einem kinderfreundlichen Wien leisten. Es geht dabei vor allem ums Spielen in öffentlichen Räumen, die derzeit anderen Nutzungen gewidmet sind. Im Laufe der Diskussion des Arbeitskreises kristallisierte sich das Thema des Spielens in Straßenräumen als aussichtsreiches Handlungsfeld heraus. Der Arbeitskreis schlägt dazu zwei Aktivitäten vor: „Wiener Spielstraße“ und Spielen auf Straßen und Plätzen (wegbegleitendes Spiel).

Die Bezirksvorstehung des 4. Bezirks wurde angefragt, ob sie als Pilotbezirk die „Wiener Spielstraße“ umsetzen möchte. Auf der Wieden gibt es durch das Agenda-Kooperationsprojekt „Spielen auf der Wieden“ schon einige Erfahrungen zu diesem Thema und der Bezirk entschied sich für die Umsetzung der „Wiener Spielstraße“ in der Phorusgasse.

Beim ersten Planungstreffen hat sich die Gruppe auf die Förderung des „freien“ Spiels verständigt, um auch eine deutliche Unterscheidung zum üblichen Parkbetreuungsangebot zu treffen. Dazu werden vor Ort lediglich Materialien zur Verfügung gestellt, welche sich die Kinder für ihr Spiel aneignen können.

## **(6) Berichte Agenda-Team**

### Kooperationsprojekt „Innenhofbegrünung Karolinengasse“

Am 18. November fand der erste Bautag statt. Die BewohnerInnen haben mit Unterstützung der Gebietsbetreuung und der AgendaWieden die Beerenhecke gepflanzt, die Sandkiste neu gestaltet, Blumenzwiebeln gesteckt und das Material für die Verlegung von Steinplatten im Frühjahr in den Hof transportiert >> [Bilder aus der Fotogalerie](#)

### Weiterbildungsangebote

Die beiden im Online-Voting am meisten gewünschten Weiterbildungsangebote haben im Januar stattgefunden:

- Konfliktmanagement und Streitkultur (Trainerin: Sabine Gruber)
- Überzeugend Argumentieren (Trainerin: Brigitte Krupitza)

Einige Wiedner Aktive haben teilgenommen. Das Feedback der TeilnehmerInnen war sehr positiv: Es war sehr interessant, hat Spaß gemacht und vielerlei Einblicke verschafft; besonders die Rollenspiele beim Argumentationstraining waren sehr hilfreich.

### Nachbarschaftsgarten

Aus Sicht der MA 28 spricht nichts gegen einen Gemeinschaftsgarten auf der Fläche neben der Kirche. Allerdings bietet dieser Standort aus Sicht der MA 42 keine optimalen Voraussetzungen für einen Gemeinschaftsgarten (v. a. weil zu schattig). Kostenschätzung der MA 42: 2.000,- für Wasseranschluss, 18.000,- für Zaun, 20.000,- für Erdaustausch (60 cm). Es fehlt noch das Statement der MA 19 – Architektur und Stadtgestaltung bzgl. Ensembleschutz. Falls aus Sicht der MA 19 ein Garten an dieser Stelle möglich ist, wird die AgendaWieden auf der Fläche ein kleines Probebeet anlegen um zu testen, ob dort Pflanzen gedeihen können (in Absprache mit Hr. Berger, MA 42).

### Thema „Straße fair teilen“

Die Möglichkeiten am Ein- und Ausgang in der Kleinen Margaretenstraße durch eine Umgestaltung zu verbessern werden derzeit von Seiten der MA 28 – Straßenverwaltung und Straßenbau in ein Planung gegossen. Die AgendaGruppe Begegnung im Freihausviertel möchte sich hier einbringen bzw. Feedback geben – nach der Exkursion nach Graz, wo sie sich den umgestalteten Sonnenfelsplatz genauer ansehen werden.

Protokoll: Kirsten Förster, Johannes Posch

